



Ausschreibung «Mehrsprachig aufwachsen»

Richtlinien

Das Förderprogramm «ici. gemeinsam hier.» macht eine **Ausschreibung** für Projekte, die Mehrsprachigkeit fördern.

Eine Ausschreibung ist eine Einladung, dass ihr euch mit eurem Projekt bewirbt. Was müsst ihr erfüllen, damit ihr euch für bewerben dürft? Das steht in diesen Richtlinien.

Darum geht es bei «Mehrsprachig aufwachsen»

«ici. gemeinsam hier.» sucht Projekte von lokalen Vereinen und gemeinnützigen Organisationen aus der ganzen Schweiz.

Eure Projekte sind für mehrsprachige Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren. Ihr helft den Familien, dass sie im Alltag beide Sprachen sprechen:

- Die **Lokalsprache**: Das ist die Sprache am Wohnort.
- Die **Erstsprache**: Das ist die Sprache, die ein Kind zuerst lernt und die eine Familie am meisten benutzt. Das kann auch mehr als eine Sprache sein.

Es gibt schon Angebote für Integration und Sprache. Aber es braucht noch mehr Projekte. Denn es ist gut, wenn Menschen mehrere Sprachen sprechen können:

- Dann können sie besser lernen.
- Sie können überall mitmachen.
- Sie haben bessere Chancen im Leben.

Die wichtigsten Infos zur Ausschreibung

Wie lange geht die Ausschreibung?

- Die Ausschreibung «Mehrsprachig aufwachsen» startet am 23. Oktober 2026. Sie geht bis zum 30. Juni 2027.
- Ihr könnt euch bis zum 30. Juni 2027 mit eurem Projekt bewerben.

Wer darf sich bewerben?

- Lokale Vereine aus der ganzen Schweiz
- Gemeinnützige Organisationen aus der ganzen Schweiz

Ihr habt für euer Projekt früher **Mini-Grants** von «ici. gemeinsam hier.» bekommen? Auch dann dürft ihr euch bewerben. Mini-Grants sind kleine Förderbeiträge.

Wer darf sich nicht bewerben?

- Staatliche Organisationen
- Öffentliche und private Schulen
- Normale Angebote für die Betreuung von Kindern: zum Beispiel Kitas und Tagis.

Welche Projekte unterstützen wir?

- Ihr wollt mehrsprachigen Familien helfen, dass sie im Alltag beide Sprachen sprechen: die Lokalsprache und die Erstsprache. Eure Projekte sind vor allem für Familien, die wenig Geld haben oder die in einer schwierigen Situation sind.

Welche Unterstützung gibt es?

- Wenn wir euer Projekt wählen, bekommt ihr 3'000 bis 10'000 Franken.

Wer macht die Ausschreibung?

Die Ausschreibung ist von der «**Stiftung für Sprach- und Bildungsförderung**».

Die Abkürzung ist **SSuB**.

Die SSuB arbeitet dafür mit Migros-Engagement zusammen. Zuständig ist das Förderprogramm «ici. gemeinsam hier.»

Kontakt

Ihr habt Fragen zur Ausschreibung? Dann schreibt eine E-Mail an:

info@ici-gemeinsam-hier.ch

A) Förderkriterien

Förderkriterien sind Punkte, die euer Projekt oder eure Organisation braucht.

Formale Kriterien

→ Das braucht es unbedingt. Nur dann prüfen wir euer Gesuch.

So muss eure Organisation sein

- Eure Organisation ist aus der Schweiz.
Eure Organisation will keinen Gewinn machen. Eure Organisation ist **gemeinnützig**:
Gemeinnützig ist zum Beispiel ein Verein oder eine Genossenschaft.
Öffentliche Stellen dürfen sich nur bewerben, wenn sie mit einer gemeinnützigen Organisation zusammenarbeiten.
- Eure Organisation hält sich an die Regeln von «**Good Governance**».
«Good Governance» bedeutet: Ihr arbeitet gut und fair. Ihr informiert offen, welche Ziele ihr habt und wofür ihr das Geld benutzt. Keine Person in eurer Organisation hat zu viel Macht.
- Eure Organisation arbeitet **lokal**: Ihr habt zum Beispiel ein Angebot in einer Gemeinde oder in einer Stadt. Eure Organisation kann auch **regional** arbeiten: Ihr habt euer Angebot zum Beispiel an mehreren Orten im Kanton.

Ihr habt für euer Projekt früher einmal Unterstützung von uns bekommen? Zum Beispiel:

- Coaching oder Beratung
- Einen Projektraum
- Dankesessen
- Förderung bis 2'000 Franken, zum Beispiel Mini-Grants von «ici. gemeinsam hier.»
➔ Auch dann dürft ihr euch bewerben.

So muss euer Projekt oder euer Angebot sein

Euer Angebot oder Projekt hilft dabei, dass Kinder in der Schweiz mit mehreren Sprachen aufwachsen können:

- Euer Projekt ist für mehrsprachige Familien und ihre Kinder. Es ist vor allem für Familien, die wenig Geld haben oder in einer schwierigen Lage sind.
- Euer Projekt hilft Familien, dass sie im Alltag die Lokalsprache und die Erstsprache sprechen.
- Euer Projekt ist für alle Familien offen, die interessiert sind. Alle können mitmachen. Es gibt keine Hindernisse wegen Sprache, Geld oder Organisation.
- Ihr arbeitet mit den Eltern zusammen. Auch die Kinder machen mit, wenn das möglich ist. Das bedeutet: Ihr plant das Projekt zusammen. Sie helfen beim Projekt.
- Für euer Projekt benutzt ihr die Erfahrungen und das Können der Familien.
- Ihr arbeitet mit Freiwilligen zusammen.

Finanzierung

- Wir bezahlen 3'000 bis maximal 10'000 Franken für das Projekt. Ihr dürft nicht mehr Geld beantragen.

Zeitraumen

- Ihr müsst euch mit eurem Projekt spätestens bis zum 30. Juni 2027 bewerben.

Unterlagen

Diese Unterlagen **müsst** ihr uns schicken:

- Gesuchsformular
- die Statuten von eurer Organisation

Diese Unterlagen könnt ihr uns schicken, falls ihr sie habt:

- ein genaues Budget für euer Projekt
- der neueste Jahresbericht mit Jahresrechnung
- ein Konzept für euer Projekt. Ein Konzept ist ein genauer Plan.

Kriterien für den Inhalt und die Qualität

Woran erkennen wir gute Projekte oder Angebote? Dafür schauen wir uns alle Gesuche an. Wir achten auf Qualität. Und wir wollen, dass die Projekte aus unterschiedlichen Regionen kommen. Wir wollen auch, dass es viele verschiedene Ideen gibt.

Ziele von eurem Projekt oder Angebot

Mit eurem Projekt oder Angebot helft ihr, dass Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Bezugspersonen mehrere Sprachen sprechen. Euer Projekt oder Angebot ist vor allem für Familien, die wenig Geld haben oder in einer schwierigen Situation sind.

Es gibt 4 verschiedene Ziele. Ihr wollt eines oder mehrere dieser Ziele erreichen:

1. Ihr wollt eine gute Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugspersonen.

Beispiele für Angebote:

- Beratung für Eltern mit Kinderbetreuung: Mehrsprachige Betreuungspersonen betreuen die Kinder.
- Angebote, damit Eltern und Kinder mehrere Sprachen miteinander sprechen.
- Kurse für Eltern, zum Beispiel zum Thema «mehrsprachige Erziehung».

2. Ihr entwickelt mehrsprachige Materialien und Orte

Beispiele für Projekte:

- Ihr macht Bücher oder Spiele in mehreren Sprachen.
- Ihr arbeitet mit Bibliotheken zusammen. Dort gibt es Bücher und Programme in mehreren Sprachen für Familien mit kleinen Kindern.
- Freizeitangebote, wo mehrsprachige Familien bequem mitmachen können.

3. Ihr macht ein zusätzliches Projekt in einem Angebot, das es schon gibt

Beispiele für Projekte:

- Mehrsprachige Freizeitangebote für Familien mit kleinen Kindern
- Freiwillige und Mitarbeitende lernen in Kursen, wie sie Mehrsprachigkeit fördern.
- Mehrsprachige Personen arbeiten neu bei einem Projekt mit.

4. Spezielle Projekte zu Mehrsprachigkeit

Beispiele für Projekte:

- Mehrsprachige Treffen für Eltern und Kinder im Familienzentrum
- Gruppen für Kinder: Sie üben zusammen mit anderen Kindern ihre erste Sprache.

➔ Das sind nur Beispiele. Vielleicht habt ihr andere Ideen, die zu den 4 Zielen passen.

Daran erkennen wir gute Projekte und Angebote:

Einfach für alle

- Euer Angebot oder Projekt ist für alle interessierten Familien gut erreichbar. Das gilt vor allem für Familien mit wenig Geld oder in schwierigen Situationen.
- Es gibt möglichst keine Hindernisse: Auch Familien, die wenig Deutsch sprechen, können mitmachen. Es kostet nicht viel. Und es ist einfach organisiert.
- Die Familien müssen sich nicht vorbereiten. Sie brauchen kein Vorwissen.
- Familien können auf verschiedene Arten mitmachen.
- Es gibt Ansprechpersonen für Fragen und Hilfe.

Mitmachen und mitbestimmen

- Eure Organisation zeigt, wie ihr mit den Eltern zusammenarbeitet. Wenn möglich, arbeitet ihr auch mit den Kindern zusammen.
- Ihr zeigt, wo Eltern und Kinder mitmachen und mitbestimmen können.

Freiwillige Mitarbeit

- Ihr macht euer Angebot zusammen mit Freiwilligen: zum Beispiel mit Familien, Eltern und Betreuungspersonen.

Gute Planung

- Mit eurem Angebot wollt ihr eines oder mehrere von den Zielen erreichen, die wir oben beschrieben haben. Ihr plant realistisch: Ihr könnt eure Ziele erreichen.

Ausschlusskriterien

a. Personen, Organisationen und Projekte, die wir nicht unterstützen

- Einzelpersonen
- Organisationen, die einen Gewinn machen wollen
- Staatliche Organisationen
- Private und öffentliche Schulen
- Normale Betreuungsangebote, zum Beispiel Kitas, Kindergärten, Waldschulen.
- Staatliche Stellen unterstützen eure Organisation mit mehr als 50 Prozent.
- Ihr unterstützt mit eurem Angebot nur eine einzelne Sprache. Es geht nicht darum, dass Kinder mit mehreren Sprachen aufwachsen.

b. Kosten, die wir nicht unterstützen

- Kosten für Kommunikation, die nicht mit dem Projekt zu tun hat
- Betriebskosten, zum Beispiel Miete
- Laufende Kosten von eurer Organisation, die nichts mit dem Projekt zu tun haben.

B) Wie viele Gesuche könnt ihr stellen?

Maximal ein Gesuch für diese Ausschreibung

- Jede Organisation kann sich nur einmal für die Ausschreibung «Mehrsprachig aufwachsen» bewerben.

Maximal 2 verschiedene Projekte pro Organisation und Kalenderjahr

- Ihr dürft euch mit eurer Organisation noch mit einem anderen Projekt für eine andere Ausschreibung von Migros-Kulturprozent bewerben. Dazu gehört auch das Förderprogramm «ici. gemeinsam hier.»
- Ihr dürft euch aber höchstens mit 2 Projekten pro Kalenderjahr bewerben.

Ihr könnt euch zusätzlich bei diesen Förderangeboten bewerben:

- Coaching
 - Projektraum
 - Förderung bis 2'000 Franken, zum Beispiel Mini-Grants von «ici. gemeinsam hier.»
- ➔ Ihr dürft euch für jedes von diesen Förderangeboten ein Mal pro Jahr bewerben.

C) Wie ist der Ablauf?

Einsendeschluss

Ihr könnt uns euer Gesuch bis zum 30. Juni 2027 schicken.

Bewertungstermine

Es gibt drei Termine für die Bewertung:

- 14. Januar 2027
- 6. April 2027
- 1. Juli 2027

D) Pflichten bei einer Zusage

Das sind eure Pflichten

Ihr bekommt Geld von uns für euer Projekt oder eure Organisation? Dann müsst ihr euch an bestimmte Regeln halten. Das sind eure Pflichten:

a. Ihr müsst halten, was ihr versprochen habt

- In eurem Gesuch habt ihr geschrieben, welche Sachen ihr mit eurem Projekt oder eurer Organisation machen wollt. Ihr müsst diese Sachen auch wirklich machen.
- Vielleicht gibt es Probleme oder etwas verspätet sich. Und ihr könnt euch nicht an euer Versprechen halten. Dann müsst ihr sofort die Stiftung SSuB informieren. Die SSuB sucht gemeinsam mit euch nach einer Lösung.
→ Das ist die E-Mail-Adresse: info@ici-gemeinsam-hier.ch
- Ihr dürft das Fördergeld nicht für andere Sachen ausgeben. Sonst müsst ihr der SSuB das Geld oder einen Teil vom Geld zurückgeben.

b. Ihr schreibt einen Bericht über euer Projekt oder Angebot

- Am Ende vom Projekt füllt ihr einen Bericht aus: Ihr müsst 10 Fragen beantworten. Darum geht es in den Fragen:
 - die Themen von eurem Projekt oder Angebot
 - ob und welche Ziele ihr erreicht habt
 - wie viele Personen ihr damit angesprochen und erreicht habt.
- Euer Projekt oder Angebot ist abgeschlossen? Dann müsst ihr den Bericht spätestens 3 Monate später schicken.
- Euer Projekt oder Angebot dauert bis zum Jahr 2028? Dann müsst ihr den Bericht spätestens bis zum 30. Juni 2028 schicken.

c. Ihr haltet euch an die Gesetze und Regeln

- Ihr haltet euch bei der Arbeit am Projekt an alle geltenden Gesetze und Regeln.
- Ihr dürft nichts tun, was dem Ruf der Stiftung SSuB oder anderer Partner schadet.

d. Keine Korruption

- Eure Organisation darf niemandem Geld oder andere Vorteile geben oder versprechen, damit diese Person ihre Aufgaben falsch oder unpassend erledigt. Ihr dürft das auch nicht indirekt machen.
- Alle müssen sich daran halten: Eure Mitarbeiter*innen, Freiwillige, andere Teile von eurer Organisation und Vertreter*innen.

e. Jahresrechnung und Zahlungen

- Eure Organisation trägt alle Zahlungen korrekt in die Geschäftsbücher ein. Eure Organisation hat keine gesetzliche Pflicht zur Revision? Dann muss eine unabhängige externe Revisionsstelle eure Jahresrechnung prüfen.
- Die Stiftung SSuB will eure Geschäftsbücher und den jährlichen Revisionsbericht sehen? Dann müsst ihr diese Unterlagen zeigen.
- Die Stiftung SSuB will eine vollständige Übersicht über alle Zahlungen für das Projekt sehen? Dann müsst ihr diese Unterlagen zeigen.

f. Keine Garantie für weitere Beiträge

- Die Stiftung SSuB muss euch nicht jedes Jahr einen Förderbeitrag zahlen.

Pflicht der Stiftung SSuB

Die **SSuB** zahlt euch den versprochenen Förderbetrag. Im Geldbetrag ist die Mehrwertsteuer dabei.

E) Kommunikation

a. Ihr müsst sagen, dass «ici. gemeinsam hier.» euch unterstützt

- Ihr schreibt über euer Projekt? Dann müsst ihr schreiben, dass «ici. gemeinsam hier.» euch unterstützt. Das gilt für alle eure Drucksachen und im Internet: zum Beispiel für Flyer und Broschüren, für Social Media oder eure Website. Dazu gehört auch, dass ihr das Logo verwendet.
- Es gibt genaue Regeln dazu, an die ihr euch halten müsst. Ihr findet Infos zu den Regeln und zu den Unterlagen auf [dieser Webseite](#).

b. Kostenlose Bilder und Informationen von eurem Projekt oder Angebot

- Wenn die SSuB oder «ici. gemeinsam hier.» Informationen oder Bilder brauchen, müsst ihr diese liefern.
- Ihr bekommt kein Geld dafür.
- Ihr müsst darauf achten, dass ihr die Bildrechte habt. Die Personen auf den Bildern müssen einverstanden sein, dass die Bilder gezeigt werden.

c. Die SSuB und «ici. gemeinsam hier.» dürfen über euer Projekt schreiben

- Die SSuB und «ici. gemeinsam hier.» dürfen öffentlich von eurem Projekt oder Angebot erzählen. Dazu gebt ihr die Erlaubnis.

- Euer Projekt oder Angebot ist fertig? Auch dann dürfen sie schreiben, dass sie euch unterstützt haben. Ihr bekommt keine zusätzliche Bezahlung dafür.
- «ici. gemeinsam hier.» macht eine Medienmitteilung zu eurem Projekt oder Angebot? Dann müsst ihr euch an die **Sperrfrist** halten. Sperrfrist heisst: Ihr dürft die Medienmitteilung erst nach einem bestimmten Datum veröffentlichen.

F) Datenschutz, Urheberrechte und Versicherung

a. Datenschutz

Ihr bekommt oder sammelt Personendaten für euer Projekt oder Angebot. Dabei müsst ihr euch an alle geltenden Regeln zum Datenschutz halten:

- Ihr behandelt die Personendaten vertraulich.
- Ihr schützt die Personendaten mit geeigneten technischen und organisatorischen Massnahmen.
- Die Stiftung SSuB bearbeitet Personendaten nach den Datenschutz-Regeln der Migros. Hier sind die Datenschutz-Regeln: corporate.migros.ch/de/datenschutz

b. Urheberrechte

- Ihr lasst Produkte für euer Projekt machen? Zum Beispiel mehrsprachiges Material. Dann gehören die Urheberrechte den Personen, die die Produkte gemacht haben.
- Das gilt für Produkte, die im Rahmen von «ici. gemeinsam hier.» entstehen.
- Wenn ihr Musik oder andere geschützte Werke benutzt, dann müsst ihr Gebühren zahlen. Dazu gehören zum Beispiel SUISA-Gebühren.
- Ihr klärt selbst, ob solche Gebühren anfallen.

c. Versicherung

- Ihr müsst euch selbst um die Versicherung von den Menschen kümmern, die bei eurem Projekt mitmachen. Ihr müsst zum Beispiel Versicherungen für Unfall, Krankheit oder Haftpflicht abschliessen.
- Ihr habt Angestellte oder ihr gebt externen Personen einen Auftrag? Dann müsst ihr das Geld für die Sozialversicherung oder andere soziale Beiträge bezahlen.

G) Recht und Gerichtsstand

a. Schweizer Recht

- Für alle rechtlichen Fragen zwischen der Stiftung SSuB und eurer Organisation gilt Schweizer Recht.

b. Gerichtsstand

- Bei einem Streit zwischen der Stiftung SSuB und eurer Organisation ist das Gericht in der Stadt Zürich zuständig.